krenglbacher pfarrblatt

PFARRE KRENGLBACH

Pfarramtliche Mitteilungen

Herbst 2020

Begegne dem,
was auf dich zukommt,
nicht mit Angst
sondern mit Hoffnung.

Franz von Sales

Erntedank feiern in der Corona-Krise

Die letzten Monate waren von den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie geprägt. Auch wenn es uns nicht gefällt, wir werden damit rechnen müssen, dass uns diese Krise wohl noch jahrelang begleiten wird.

Können, ja dürfen wir dennoch und trotzdem Erntedank feiern? Es kamen in Medien bald nach Beginn der Krise Berichte auf, die davon sprachen, dass durch den Lockdown z.B. das Wasser in den Kanälen von Venedig glasklar gewesen ist und in Cagliari Delphine zu sehen waren, dass manche Belastungen in der Luft und das Verkehrsaufkommen spürbar zurück gegangen waren. Freilich manches auf den Feldern konnte nicht geerntet werden, weil die Arbeitskräfte fehlten bzw. durch geschlossene Restaurants, Märkte und Gasthäuser der notwendige Absatz nicht im erforderlichen Ausmaß vorhanden war. In anderen Bereichen fiel ein großer Teil der Ernten durch Frost, später durch Kühle und viel Regen aus. Andere Erträge waren recht gut und auch qualitativ hochwertig.

Im heurigen Jahr Erntedank zu feiern heißt, dass die Feiern anders sind als bisher und in der Regel keine Pfarrfeste mit großen Frühschoppen nach den Gottesdiensten gefeiert werden können (dürfen). Es wird auch darum gehen, in den Feiern die Opfer der Krise mit zu bedenken. Neben den Toten gilt es der weiteren Opfer mit schweren Folgeschäden, sowie der Menschen zu gedenken, die ihre Arbeitverloren haben bzw. kurz davor sind.

Neben den wirtschaftlichen Folgen ist aber sehr positiv in Erinnerung zu rufen, wie viele Menschen füreinander da waren und sind. Wie sehr Menschen ihren Beitrag leisten, um die Krise durchzustehen.

Auch wenn es uns schwer fällt es zu akzeptieren, müssen wir uns damit abfinden, dass langfristige Planungen nötig sind und zugleich oft recht kurzfristig entschieden wird, was möglich ist und was nicht. Wenn wir aushalten, dass wir nicht so viel in der Hand haben, wie wir bisher vielleicht meinten, dann könnten wir sogar etwas gelernt haben.

Die Folgen der Pandemie können wir wohl nur ansatzweise erahnen, aber es wird zunehmend klarer, dass die liturgischen Feiern und die sozialen Feste in Zukunft recht anders zu begehen sein werden, als wir das bisher gewohnt waren. Das Wahrnehmen der oft zitierten Eigenverantwortung für die Mitfeier von Gottesdiensten zeigt sich im Verwenden eines Mund-Nasen-Schutzes beim Betreten und Verlassen der Kirche. Wer am Sitzplatz angekommen ist, darf diesen einstecken. Das Benützen der angebotenen Mittel zur Händedesinfektion sollten inzwischen eine Selbstverständlichkeit geworden sein. Sich und andere zu schützen, indem auf den nötigen Abstand (mind. 1 Meter) zu Menschen geachtet wird, die nicht im selben Haushalt leben. Auch wenn es vielen schwer fällt, ist es zur Zeit nicht angebracht sich die Hände zu reichen und sich zu umarmen.

Die große Herausforderung besteht sicher darin, dass sich in kurzer Zeit viel verändern kann und das was gestern galt, heute ganz anders sein kann. Erntedank zu feiern, heißt nachzudenken und sich bewusst zu werden: wofür kann ich danken?

Eine Information zu meiner Person:
Ich habe mich nach einem längeren Prozess des Nachdenkens dafür entschieden die Pfarre Bad Schallerbach im August 2021 zu verlassen. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Pfarre Krenglbach. Wie es in Krenglbach weitergehen wird, werden die Gespräche in den kommenden Monaten zeigen.

Hans Wimmer,
Euer Pfarrprovisor

Gottesdienstzeiten

Samstag
Vorabendmesse 19:00 Uhr

Sonntag
Gottesdienst 9:00 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at
www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Pater Samuel **Tel. 0699 /100 39 795**
oder Tel. 0676 / 877 66 495

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit bei P. Samuel
Termin nach Vereinbarung

Sprechstunde

jeden Donnerstag
16:30 Uhr - 17:30 Uhr
bei Pfarrprovisor Hans Wimmer

Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt:
30. Oktober 2020

Impressum: Das "krenglbacher pfarrblatt" ist amtliches Mitteilungsblatt der Pfarre Krenglbach. Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Pfarre Krenglbach, Krenglbacher Str. 17, 4631 Krenglbach. Redaktionsteam: Brigitte Grundnig, Sophie Kraxberger, Maria Schloßgangl, Barbara Sillipp. Fotos: Gerhard Niklas, pixabay, Brigitte Grundnig.
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Hans Wimmer. Druck: Bürotique. Infos: www.pfarre-krenglbach.at, e-mail: pfarrblatt.krenglbach@gmx.at

Ein Leben lang für Orgel und Chorgesang

DANK an unsere Organistin und Chorleiterin!

Mit fast 85 Lebensjahren hat Frau Marianne Drumm aus gesundheitlichen Gründen diese Aufgaben nun zurückgelegt.

Aus diesem Anlass wurde Frau Drumm am 30. August im Rahmen des Gottesdienstes für ihre jahrzehntelangen Dienste und ihren außergewöhnlichen Einsatz gedankt und geehrt.

Seit frühen Jugendjahren ist Marianne Drumm mit Kirchenmusik und Orgel verbunden. Angefangen hat es eigentlich mit dem Erlernen des Zitherspiels in der Volksschule. Dort wurde sie von Lehrer Stritzinger mit weiteren Mitschülerinnen als Kirchenchor-Sängerin angeworben. Unterstützt von ihrem Vater – ebenfalls Bass-Sänger im Kirchenchor Krenglbach – war es für sie eine Ehre als Schulkind bereits im Kirchenchor mitsingen zu dürfen.

Die Freude am Singen und ihr musikalisches Talent bewogen Pfarrer Franz Mahrla Marianne anzuregen, das Orgelspiel zu erlernen (sie war 19 Jahre jung), da die damalige Organistin Margarete Mayr wegheiratete.

Somit begann 1948 ihre kirchenmusikalische Laufbahn mit Chorgesang, in späterer Folge auch als Kirchenchorleiterin, und seit 1954 als Organistin.

Hochgerechnet hat Marianne in diesen vielen Jahren rund 15.000 Gottesdienste an der Orgel gespielt, dazu kamen unzählige Trauungen und Begräbnisse, sowie viele Festgottesdienste als Chorleiterin.

Die Terminkoordination als Ehefrau und Mutter von drei Kindern forderte ihre volle Einsatzbereitschaft und Treue zu dieser Lebensaufgabe. Ihre Verlässlichkeit und ihr Pflichtbewusstsein schätzten nicht nur die Priester und die Chorsänger*innen sondern auch alle Pfarrangehörigen.

Die Pfarre Krenglbach dankt Marianne Drumm von Herzen für 72 Jahre vorbildlichen Einsatz im Kirchenchor und 66 Jahre Orgeldienst mit Leib und Seele für unsere Kirche.

Im Namen der Pfarre
Otto Braunschmid
PGR-Obmann

Wir danken auch allen, die in dieser langen Zeit mit Frau Drumm im Kirchenchor gesungen, geprobt, gespielt und sich für die Verschönerung der Gottesdienste und Feste eingesetzt haben!

Vergelt's Gott allen!

Danke...

- den Familien
des † Herrn Franz Baumüller und der † Frau Sevilla Plewnia für die Begräbnisspenden anstelle von Kränzen und Blumen zugunsten der Pfarrkiche;

- den vielen Personen, die in der Corona-Zeit bei der Organisation und Durchführung der Corona-Schutzmaßnahmen mitgeholfen haben (wie zB. Empfangsdienst bei den Gottesdiensten, Errichtung der Absperrungen und Sitzplatzordung zur Einhaltung der Abstandsregeln, Reinigung, Desinfektion, uvm);

- Frau Jasmin Bogengruber und ihren Helferinnen und Helfern für die tolle und umsichtige Organisation der diesjährigen Jungscharwoche;

- allen Personen, die in den vergangenen Monaten bei der Sanierung der Überdachung bei der Friedhof-Abfallsammelstelle oder bei der Reinigung und beim Kärchern des Kirchenvorplatzes sowie beim Säubern der Dachrinnen und der Fassaden von Pfarrhof und Pfarrzentrum mitgearbeitet haben.

Caritas in Oberösterreich

Kleidersammlung
im
Pfarrzentrum (Garage)

Freitag, 16. Oktober 2020
Samstag, 17. Oktober 2020
jeweils 17:00-19:00 Uhr

Pfarre im Bild

3. März 2020
Weltfrauentag

11. Juni 2020
Fronleichnamsfest
im Zeichen von Corona:
mit Abstand auf dem
Pfarrvorplatz,
ohne Prozession

15. Aug. 2020
Kräuterweihe

25. Juli 2020
Christophorus-Messe
mit Fahrzeugsegnung

Einhaltung der Abstandsregeln bei den Gottesdiensten

Otto Braunschmid und
Erich Humer beim Reinigen
des Kirchen-Vorplatzes

Otto Braunschmid in luftiger Höhe!
Hermann Schloßgangl und Siegfried
Hönemann unterstützen ihn bei der
Säuberung der Fassaden

In eigener Sache:

Wie aus dem Nichts ist die Corona-Pandemie in diesem Jahr aufgetaucht und hat das Leben der Menschen weltweit mit einer zuvor nicht für möglich gehaltenen Heftigkeit verändert. Das Virus und die damit einhergehenden Maßnahmen beherrschen nach wie vor unseren Alltag, unsere Gespräche, unsere Pfarre.

Gottesdienste entfielen, vieles musste verschoben oder gar abgesagt werden. Aufgrund des Lockdowns musste leider auch unser Sommer-Pfarrblatt entfallen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Pfarrblatt-Redaktion

Hermann Schloßgangl
und Helmut Lauber wirkten bei der Sanierung
der Überdachung bei der
Friedhof-Abfallsammelstelle tatkräftig mit

... sowie
Otto Braunschmid

HINWEIS: Weitere Fotos finden Sie auf der Pfarrhomepage unter *www.dioezese-linz.at/pfarre/4164/pfarrleben/fotos*

Unser Friedhof – ein würdevoller Ort des Gedenkens

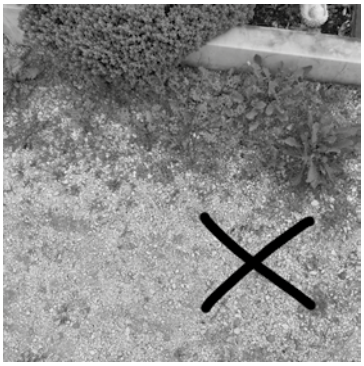
Es ist schön, dass unser Friedhof noch rund um unsere Pfarrkirche situiert ist. Mitten im Ort, ein wertvoller Platz der Begegnung für die KrenglbacherInnen. Auch kommen viele ehemaligen KrenglbacherInnen von auswärts, die die Grabstätten ihrer Angehörigen besuchen.

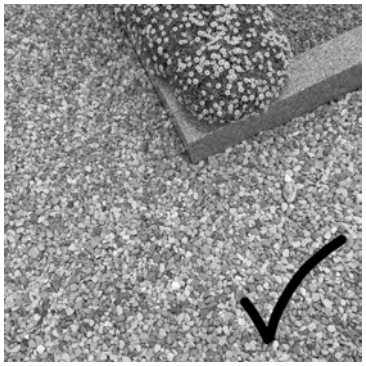
So ist uns allen das **Erscheinungsbild** ein **großes Anliegen.**

Viele fleißige Hände arbeiten mit, um den Pfarrplatz und die Wege in Schuss zu halten:
Rasen mähen, kärchern, Unkraut jäten (auf Herbizide verzichten wir), Schnee räumen, Abfälle entsorgen und vieles mehr. Alle diese Tätigkeiten werden **von freiwilligen HelferInnen ehrenamtlich** ausgeführt!
Dafür kann man nicht oft genug unser **Vergelt's Gott** ausdrücken!

Aber auch die Mithilfe jedes einzelnen Nutzungsberechtigten einer Grabstätte ist gefragt. Dabei weisen wir darauf hin, dass auch **in einem Bereich von ca. 30 cm rund um das Grab** ebenfalls das **Unkraut entfernt** werden soll. Aber eigentlich ist es wohl jedem ein Bedürfnis, ein gepflegtes Grab vorzuweisen, oder?

So sollte es nicht aussehen!





Hier ein positives Beispiel für Grabpflege!

Die Grundlage einer jeden Friedhofsverwaltung ist die „Diözesane Friedhofordnung 2010", in der alle Richtlinien betreffend Rechte und Verpflichtungen der sog. Nutzungsberechtigten (mit der Bezahlung der Nutzungsgebühren erhält man ein Benützungsrecht) niedergeschrieben sind. Ergänzend dazu haben wir ein **Informationsblatt** verfasst. Dieses wird einem Angehörigen vor einer Neuvergabe vorgelegt und dient unterzeichnet als Vertragsgrundlage. Diese Unterlagen haben wir auf unserer Homepage hinterlegt.

Ein **wichtiges Kapitel** ist die **ordnungsgemäße Mülltrennung und Entsorgung**. So führten im Sommer Beamte des Bezirksabfallverbandes bei unserem Friedhof einen Kontrollbesuch durch. Im Großen und Ganzen gab es keine wesentlichen Beanstandungen, das freut uns.

Auf einen erheblichen Punkt zur Verbesserung der Abfallentsorgung wurden wir jedoch nachdrücklich hingewiesen:

Die leeren Pflanztöpfe, ob einzeln oder in Palettenform, **sind ausschließlich über das Altstoffsammelzentrum** (ASZ) **SELBST zu entsorgen**! Diese gehören NICHT in den Gelben Sack und auch NICHT in den Restmüll!

Daher ersuchen wir Sie, die Leergebinde nicht am Abfallsammelplatz des Friedhofes zu deponieren, sondern diese mitzunehmen und selbst ordnungsgemäß zum ASZ zu bringen. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und auf Ihr Mitwirken an einer sauberen Umwelt, danke!

So möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken, denen es persönlich ein Anliegen ist, unseren Friedhof sauber und ordentlich zu erhalten und die sich um eine schöne Bepflanzung sorgen. Gemeinsam geht es besser und leichter, diesen Platz als Visitenkarte in Krenglbach zu präsentieren.

Brigitte Grundnig
Erich Humer

Jungscharwoche 2020

Ein Jungschar- und Ministrantenlager, so wie wir es kennen und lieben, war dieses Jahr leider nicht möglich.

Besondere Zeiten erfordern besondere Ideen und neue Wege, und daher haben sich die JungscharleiterInnen zusammengesetzt um ein Alternativlager auf die Beine zu stellen. Aufgrund der strengen Covid-19-Auflagen war bei der Planung und Vorbereitung vieles zu beachten, aber gemeinsam wurde ein guter Weg gefunden, sodass die Krenglbacher Jungschar- und Ministrantenkinder nicht ganz auf „ihr" Lager verzichten mussten.

Der Wetterbericht hielt sein Versprechen von gutem Wetter und so konnten wir die ganze Woche im Freien verbringen. Dabei nutzten wir den Pfarrplatz, den Gemeindeplatz, den Krenglpark und den Platz vor der Schule.

Gemeinsam starteten wir am Montag, dem 27. Juli. mit neun Mädchen und zehn Burschen. Das diesjährige Lager stand unter dem Motto „Märchen".

Jeder Wochentag entführte uns in eine andere Märchenwelt und so lernten wir diese auf eine andere Art und Weise kennen. Dabei erfuhren wir Geschichten, die so nie in den altbekannten Märchenbüchern niedergeschrieben waren und konnten Geschichten neu schreiben. Wir kämpften Seite an Seite mit Prinzen, halfen Prinzessinnen und wurden so jeden Tag zu Helden.

Wahre Helden waren auch die JungscharleiterInnen in meinem Team, ohne die dieses besondere Jungscharlager nicht möglich gewesen wäre!

Ein großes DANKE an euch!

Vielen Dank auch an die Eltern für die leckeren Kuchen- und Obstspenden! Märchenhaft war in dieser Woche auch unsere Verköstigung, wofür wir uns sehr herzlich beim Gasthaus Oberndorfer und der Pizzeria Schabernack bedanken!

An ALLE, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben ein riesen DANKESCHÖN und natürlich ein großes Jungscharbravo: B-R-A-V-O

Jasmin Bogengruber

Ein paar Eindrücke von der Jungscharwoche

Katholische Frauenbewegung

#waswirklichzählt#

Wir beginnen ein neues kfb-Arbeitsjahr mit vielen Fragezeichen und Ungewissheiten. Das Coronavirus hat unser Leben durcheinandergewirbelt. Wir haben gelernt, damit umzugehen. Und wir haben im besten Fall erkannt, was wirklich zählt. Dazu zählt die Verbundenheit untereinander, gerade auch in einer Gemeinschaft wie der Katholischen Frauenbewegung.

„Was wirklich zählt", unter diesem Thema steht auch das **Impulstreffen** am **Dienstag, 29. September 2020**, in der **Stadtpfarre Wels, St. Johannes**, zu dem wir herzlich in den Pfarrsaal einladen, **Beginn 19:00 Uhr.**

Wir planen:
Nach der Sommerpause beginnen wir gemeinsam mit der katholischen Männerbewegung, am **Donnerstag, 1. Oktober 2020, 19:00 Uhr,** mit einer Hl. Messe in der Kirche das neue Arbeitsjahr. Anschließend laden wir alle ganz herzlich ins Pfarrzentrum ein. **Pater Klaus Laireiter** wird über sein Bolivien-Projekt berichten.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir planen auch heuer wieder, uns mit einem „KEKSERLSTAND" am Adventmarkt zu beteiligen und bitten daher ganz herzlich um **Keksspenden** bis Montag, 23. November. Falls der Adventmarkt entfällt, werden die Kekse vor und nach der Adventkranzsegnung und am 1. Adventsonntag nach dem Gottesdienst zum Kauf angeboten.

Kurzfristige Änderungen sind – vor allem in „Corona-Zeiten" möglich. Wir bitten um Verständnis!

Für das kfb-Team, Elfriede Humer

Zeit zu leben

Auch die junge kfb hat wieder ein spannendes Programm zusammengestellt. Geplant sind Aktivitäten wie eine Nachtwanderung zu einer Kapelle oder Adventkranzbinden.

Wir laden alle Frauen dazu ein!

Bei Interesse einfach bei Anna Niklas (0664/4441862) oder Sophie Kraxberger (0664/7963378) melden.

Sophie Kraxberger

Wir trauern um:
† Frau Aloisia KREILMAYER
verstorben am 9. Mai 2020
† Frau Sevilla Maria PLEWNIA
verstorben am 18. Juli 2020

Bring Schwung in dein Leben

In Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde Krenglbach" bieten wir wieder unser bewährtes Training an:

SelbA
SELBSTÄNDIG & AKTIV

„Mit Lebensfreude älter werden durch Training für Körper, Geist und Seele"

Möchten auch Sie Ihr Gedächtnis und Konzentrationsvermögen trainieren und stärken? Wir freuen uns auf Sie!

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir alle Sicherheitsmaßnahmen, die für Ihre Gesundheit wichtig sind, einhalten werden.

Start: Dienstag, **6. Oktober 2020**, 9:00 bis 10:30 Uhr (10 Termine)
Ort: Vereinshaus Krenglbach
Kosten: 6,- Euro/Einheit inkl. Arbeitsunterlagen

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Anmeldung!
Ihre Sicherheit ist uns wichtig: Aufgrund der Covid 19 Situation nur beschränkte Teilnehmerzahl.

Mehr Informationen auch auf meiner Homepage: **www.michaela-scherrer.at**

Regina Höller
hoeller.regina@h4631.at
Mobil: 0699/11 63 52 28

Michaela Scherrer
office@michaela-scherrer.at
Mobil: 0650/99 89 046

Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Taufe empfing

29.02.2020	Emilia Teresa Huemer	Reiterweg 19
07.03.2020	Marie Aichhorn	Buxbaumweg 18
16.05.2020	Maximilian Hochhauser	Oberschmiedberg 2
30.05.2020	Laurenz Lichtenwagner	Wien
14.06.2020	Jonathan Oberleitner	Birkenweg 16
21.06.2020	Valentina Napetschnig	Aichetstraße 7
19.07.2020	Florian Etzelstorfer	Wiesenrain 11
02.08.2020	Emilia Peter	Wels
08.08.2020	Marie Sophie Gurtner	Bad Schallerbach
09.08.2020	Emilia Gross	Wallern
29.08.2020	Jakob Walter Geißeder	Mariafeldstr. 13

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

01.08.2020	Bernhard Kowatsch und Elisabeth Erhart	Wels

Wir gedenken unserer Verstorbenen

13.02.2020	Alfred Liemberger	zuletzt Seniorenheim Thalheim	im 88. Lj.
11.03.2020	Siegfried Josef Hillinger	Nadernberg 15	im 75. Lj.
21.04.2020	Maria Maurerberger	zuletzt Seniorenheim Thalheim	im 94. Lj.
09.05.2020	Aloisia Kreilmayer	zuletzt Seniorenheim Gunskirchen	im 84. Lj.
23.05.2020	Walter Anetzeder	Malling 5	im 74. Lj.
02.06.2020	Rosa Silberhuber	Oberham 17	im 97. Lj.
01.07.2020	Franz Baumüller	zuletzt Seniorenheim Eberstalzell	im 89. Lj.
13.07.2020	Max Wallner	Kaltenecker Str. 13	im 86. Lj.
17.07.2020	Michael Drobjewski	Lehmberg 36	im 61. Lj.
18.07.2020	Sevilla Plewnia	Mariafeldstr. 25	im 98. Lj.

Pfarrtermine

22.09.2020	19:30 Uhr Filmvorführung „Sharing Economy“
27.09.2020	**Erntedankfest**, 09:00 Uhr Segnung der Erntekrone bei der Feuerwehrkapelle
29.09.2020	19:00 Uhr Hl. Messe, Fest Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael
01.10.2020	19:00 Uhr Start des Arbeitsjahres der KFB und KMB mit Gottesdienst
04.10.2020	12:30 Uhr Fußwallfahrt zur Pfarrkirche Buchkirchen, 15:00 Uhr Andacht mit P. Gotthard
13.10.2020	19:00 Uhr Hl. Messe in der Hauskapelle am Muckenhuberhof, Wieshofer Str. 13
15.10.2020	19:00 Uhr Abendmesse, 19:30 Uhr PGR-Sitzung
16./17.10.2020	17:00 – 19:00 Uhr Caritas-Kleidersammlung in der Pfarrgarage
18.10.2020	09:00 u. 11:00 Uhr Erstkommunion - **19:00 Uhr** Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
26.10.2020	Nationalfeiertag, 09:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Pfarren Wallern (ev. u. kath.), Bad Schallerbach und Krenglbach in der ev. Pfarrkirche Wallern
28.10.2020	18:00 Uhr Hl. Messe, Fest Hl. Simon u. Hl. Judas
01.11.2020	**Allerheiligen**, 09:00 Uhr Hl. Messe 14:00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung
02.11.2020	**Allerseelen**, 19:00 Uhr Gedenkmesse für unsere Verstorbenen, insbesonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
04.11.2020	19:30 Uhr KMB-Runde, Vortrag Mag. Josef Schwabeneder über Maler Sieger Köder
06./07.11.2020	Klausur des PGR im Stift St. Florian
09.11.2020	18:00 Uhr Hl. Messe, Fest Weihetag der Lateranbasilika
10.11.2020	19:00 Uhr Hl. Messe in der Hauskapelle am Muckenhuberhof, Wieshofer Str. 13
11.11.2020	17:00 Uhr Martinsfeier am Ortsplatz
14./15.11.2020	KFB u. KMB, Verkauf von fair gehandelten Produkten nach den Gottesdiensten
21.11.2020	14:00 Uhr Fotonachmittag zum Jungscharlager
22.11.2020	**Christkönigssonntag**, 09:00 Uhr Cäcilienmesse
28.11.2020	18:00 Uhr Adventkranzsegnung - **keine** Vorabendmesse
30.11.2020	18:00 Uhr Hl. Messe, Fest Hl. Andreas

Pfarrfest

27. Juni 2021

09:00 Uhr Festmesse

danach Unterhaltung

Essen & Trinken

Kaffee & Kuchen

Kinder-programm

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at